

Pressemappe zum Pressegespräch am 20.10.2021, Paris



Rede Claire Steinbrück, Director der imm cologne,	2 >>
PM 22 "Das Apartment HAUS auf der imm cologne 2022"	7 >>
PM 21 "Studio Truly Truly - Das Apartment HAUS auf der imm cologne"	13 >>
PM 20 "Sechs Einrichtungstrends zur imm cologne 2022: dekorativ, smart, multifunktional, raumdefinierend, gemeinschaftlich und nachhaltig"	18 >>

imm cologne 2022
17.01. - 23.01.2022
www.imm-cologne.com

Statement von Claire Steinbrück, Director der imm cologne, anlässlich des Pressegesprächs zur imm cologne

20. Oktober 2021 in Paris



imm cologne 2022
17.01. - 23.01.2022
www.imm-cologne.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich glaube, ich brauche Ihnen nicht zu sagen, wie sehr ich mich freue, Sie heute hier in Paris wieder persönlich zu treffen. Mit diesem Pressegespräch wollen wir symbolhaft den Re-Start der Messe einläuten und Ihnen im direkten und persönlichen Kontakt aufzeigen, wie die imm cologne vom 17. bis 23. Januar 2022 ihren Motor wieder anwirft. Die imm cologne schöpft dabei ihre Stärke aus einer einzigartigen Mischung von großen nationalen und internationalen Marken, der leistungsstarken deutschen Industrie und einer unvergleichlichen Angebotsbreite. Damit ist sie wieder gleich zu Beginn des Jahres das relevanteste Forum der Interior-Design-Branche weltweit. Diese imm cologne im nächsten Jahr, auch wenn sie zahlenmäßig kleiner wird, ist ein starkes Zeichen an die Welt, dass internationale Messeveranstaltungen in Deutschland wieder möglich sind und das ist vor dem Hintergrund des internationalen Wettbewerbes auch gut so!

Als erste internationale Großveranstaltung der Einrichtungsbranche steht unsere Messe im Zeichen einer Transformation. Es sind die Erfahrungen der jüngsten Vergangenheit und die erlebten Herausforderungen, die neue Wege von uns fordern. Deshalb steht auch im konzeptionellen Leitgedanken der imm cologne das Bekenntnis zur Veränderung: It's „Time for Exchange“

Die Frage, die Sie sich nun aber alle stellen werden: Was heißt den konkret „It's Time for Exchange“? Gerade in Zeiten des Umbruchs verspüren Messen beides zugleich: die Sehnsucht nach Bewährtem und den Drang nach Veränderung und Verbesserung. Für die imm cologne ist dieses Spannungsfeld eine große Chance. Die Chance, die klassische Gestaltung einer Messe mit visionären Ideen zu verbinden, das Beste aus beiden Welten innovativ zu verschmelzen und so etwas Neues entstehen zu lassen, das sich trotzdem vertraut anfühlt. Im Folgenden möchte ich das anhand von drei Thesen erläutern, um darzulegen, welche Funktionen eine internationale Leitmesse wie die imm cologne jetzt und in der Zukunft wahrnehmen muss:

Eine Messe muss Business generieren!

Eine Messe muss digitaler werden!

Eine Messe muss Emotionen verkaufen!

These 1: Eine Messe muss Business generieren!

Das Marketinginstrument Messe, als Plattform für Business, wird aus meiner Sicht auch in Zukunft eine hohe Bedeutung haben. Im Zuge einer immer weiter zunehmenden Globalisierung des Einrichtungsmarktes handelt in Köln aber nicht nur die Welt mit Deutschland, sondern auch immer mehr die Welt mit der Welt. Die imm cologne bietet in einem sich stark globalisierenden Markt den besten Zugang zum wichtigen deutschen Einrichtungsmarkt. Deutschland ist im europäischen Umfeld immer noch der umsatzstärkste Markt für Möbelproduzenten. Die imm cologne 2022 wird nicht nur die erste, sondern zum Zeitpunkt nach dem Re-Start der Messebranche auch die größte Einrichtungsmesse in Europa sein.

Überraschenderweise hören wir immer wieder Fragestellungen wie: Schaffen die Kölner tatsächlich eine so große Messe jetzt im Januar? Wer nimmt alles teil? Zunächst einmal ganz deutlich: Natürlich findet die imm cologne 2022 statt! Insgesamt erwarten wir 600 Aussteller, davon kommen 74 Prozent aus dem Ausland. Das ist ein starkes Signal der Branche, auf dem wir als Koelnmesse und als Messewirtschaft insgesamt aufbauen können. Damit setzen wir ein Zeichen für eine starke Einrichtungsplattform im lukrativsten Markt Europas. Die neuen Corona-Bestimmungen mit dem Wegfall der Inzidenz als einzigem Gradmesser und vielen Lockerungen, die das Messe-Machen erleichtern, die insgesamt sehr guten Impfquoten in Deutschland, Europa und der Welt sowie ausgeklügelten Hygiene- und Sicherheitskonzepten und ein stabiler bzw. wieder leicht wachsender Markt, sollten allen Unternehmen Mut machen. Die ersten Messen haben gezeigt, dass das Schutz- und Hygienekonzept der Koelnmesse auch bei einem hochkomplexen Event hervorragend funktioniert. Mit unserem 3-G-Konzept Ch3ck haben wir eine super Basis, um nicht nur ein sicheres Messeerlebnis möglich zu machen, sondern auch genug Platz für persönliche, inspirierende und emotionale Momente zu bieten.

Nach den Erfahrungen aus der Krise ist die imm cologne für die Industrie genau der richtige Ort für eine Bestandsaufnahme des eigenen Unternehmens im Markt - und für die Besucher zur Feinjustierung der bisherigen Partner. Jetzt haben sie wieder die Gelegenheit zu einem umfassenden Vergleich von Konzepten und Produkten, und im persönlichen Dialog werden die Grundlagen für ihre zukünftigen Innovationen gelegt. Deshalb wird die imm cologne vielen Fachbesuchern zur Positionsbestimmung dienen: Was hat in der Pandemie gut funktioniert? Auf welche Lieferketten konnte ich mich verlassen? Welche Partner haben mir weitergeholfen und welche neuen Partner brauche ich? Ein Grund mehr, auf der imm cologne im Januar präsent zu sein. Damit ist der Branchentreff sowohl für Aussteller als auch für Besucher der Treibstoff für den zukünftigen Erfolg.

Also am Ende genauso, wie es vor der Pandemie war!? Sicher nicht! Denn nicht nur das Thema Digitalität, auf das ich gleich in meiner 2. These komme, wird die Messe der Zukunft prägen. Ich bin mir vielmehr sicher, dass es auf lange Sicht auch völlig neue Standkonzepte geben wird. Wir als Messesgesellschaft bieten etwa im Designbereich mit den Pure Platforms schon lange attraktive Lösungen für kleinere Flächen an. Neu im nächsten Januar wird in diesem Zusammenhang der German Hub sein - ein neuartiges Standkonzept im Kosmos der Themenwelt Home Settings. Hier

setzen die Teilnehmer einzelne Highlight-Produkte auf kleinem Raum ganz groß in Szene. Die 800 qm große Showfläche in Halle 8 bietet beste Voraussetzungen für spannende Begegnungen mit den für die angesprochenen Aussteller relevantesten Besuchergruppen. In den innovativen Meetingräumen im hochwertigen Industrial Look sind die Unternehmen ganz nah dran an ihrer Zielgruppe. Gemeinsam mit dem VDM haben wir dieses Konzept entwickelt, um Unternehmen eine innovative Messeteilnahme im kommenden Jahr zu ermöglichen.

These 2: Eine Messe muss digitaler werden!

Die digitale Transformation der Messewirtschaft hatte sich schon vor Corona abgezeichnet. Die Pandemie hat diese Entwicklung am Ende nur beschleunigt, denn eine Messe muss sich mit dem Markt weiterentwickeln. Damit wir also auch in Zukunft erfolgreich am Markt operieren können, mussten wir unsere Digitalaktivitäten ausbauen. Wichtig bei all unseren Überlegungen war es aber auch, die imm cologne nicht bloß ins Internet zu verlängern - Stichwort Hybridisierung -, wie es bei vielen anderen Veranstaltungen der Fall ist. Wir wollten ein neues zukunftsträchtiges Konzept entwickeln, um unseren Kunden eine dynamische Business-Plattform bieten zu können, die sich agil an ein sich schnell veränderndes Umfeld anpasst. Mit der imm cologne 365 haben wir ein solches Konzept entwickelt, das die internationale Leitmesse auf ein neues Level hebt und der Industrie die beste Plattform für Business, Netzwerken und Inspiration bietet. Die neue imm cologne 365 ist:

Inspiration: Die User erhalten das ganze Jahr über interessante Einblicke in all die Themen, die sie und unser aller Lebenswelten bewegen - mit the magazine by imm cologne, der Content-Plattform für die neusten Trends und faszinierendsten Innovationen der Interior-Szene.

Networking: Die User vernetzen sich mit relevanten Akteuren, Entscheidern und Impulsgebern der Interior-Branche und pflegen ihre Kontakte und Partnerschaften ganz einfach das ganze Jahr über - mit ambista, dem Business-Netzwerk für ihre erfolgreiche Leadgenerierung vor, nach und während der Live-Messe.

Business: Die teilnehmenden Unternehmen tätigen ihre Geschäftsabschlüsse jetzt nicht nur ganzjährig über ambista, sondern natürlich auch weiterhin während unseres Präsenzevents, das mit haptischen Erlebnissen, Innovationen vor Ort und Face-to-Face Business spannende Geschäftsgelegenheiten bietet - damit bleibt die imm cologne das Live-Event und das Branchen-Highlight zum Jahresauftakt.

Mit dem 365-Tage-Ansatz der imm cologne gestaltet die Messe den Weg in die Zukunft. Die internationale Leitmesse präsentiert Ausstellern und Besuchern einen einzigartigen Mehrwert und bietet der Branche die besten Voraussetzungen für ganzjähriges Business, Netzwerken und den Austausch von Inspirationen. Wissen, Content und Geschäftsgelegenheiten werden nicht länger nur innerhalb eines festgelegten und begrenzten Zeitraums ausgetauscht. Mit imm cologne 365 finden Aussteller und Fachbesucher dafür jetzt das ganze Jahr über ein angemessenes und attraktives Forum. Vollkommen unabhängig von festen Messeterminen können die Unternehmen ihre Produkthighlights 365 Tage im Jahre einem interessierten

Publikum vorstellen.

Seite
4/5

Und nun zu meiner letzten These: Eine Messe muss Emotionen verkaufen!

Als eine der lebendigsten und progressivsten Messen des Einrichtens und des Gestaltens muss die imm cologne in Zukunft nicht nur eine Plattform für Businesskontakte sein, sondern muss sich in der Zukunft mehr über das Thema Emotionen definieren. Sicherlich ein gutes Beispiel ist das Projekt „Das Haus“. Anlässlich der zehnten Ausgabe des Highlight-Events erwartet die Besucherinnen und Besucher der Kölner Einrichtungsmesse ein Apartment-Haus mit Beispielen für neue Formen des urbanen Wohnens. Drei Kreativ-Teams, gebildet von Luca Nichetto, Sebastian Herkner und Studio Truly Truly, wurden eingeladen, sich konzeptionell und gestalterisch an der Weiterentwicklung des Formats „Das Haus“ zu beteiligen. Das Ergebnis ist eine inspirierende, ganzheitliche Event-Installation, die Ideen für urbanes Wohnen in der Zukunft vermittelt.

Neben diesem Highlight werden Emotionen aber auch auf andere Weise angesprochen: Das Thema Nachhaltigkeit - ein oft auch hochemotionales Thema, wird auf vielfältige Weise aufgegriffen. In Halle 9 beschäftigen wir uns mit dem Thema des Matratzenrecyclings. In Halle 4.2 ist die nachhaltige Nutzung moderner Technik in Möbeln ein Schwerpunktthema. Auch wird sich das Thema Lieferketten im Vortragsprogramm unserer Stage wiederfinden.

Neben dem Angebot unserer Aussteller und den von uns organisierten Veranstaltungen und Events, bietet auch Köln als Metropole weitere Highlights. Mit dem Passagenprogramm beherbergt Köln das größte temporäre Designfestival Deutschlands mit Ausstellungen und Inszenierungen der Crème de la Crème der internationalen Designerszene. Ergänzend hierzu zeigt die Einrichtungsmesse Kölner Ringe, die im Übrigen die längste Einrichtungsmesse Europas ist, zwischen Ebertplatz, Friesenplatz, Rudolf- und Zülpicher Platz die geballte Einrichtungskompetenz in allen Facetten.

Meine Damen und Herren, zusammenfassend können wir sagen: Die neue imm cologne 365 versteht sich als Plattform, die Inspiration, Netzwerk und Business für die Möbel- und Einrichtungsbranche das ganze Jahr über verbindet. Damit ist die imm cologne 365 nicht nur Business-Messe an sieben Tagen im Jahr, sondern lässt neues Business jeden Tag entstehen und bringt so die Branche auf internationalem Top-Niveau zusammen. Die Transformation ist damit aber nicht abgeschlossen: Mit den Ausstellern wurde für 2023 ein neues Hallenkonzept entwickelt, das noch besser an die Besucherbedürfnisse angepasst wird. Zusätzlich werden weitere effiziente Beteiligungsformate gemeinsam mit den Ausstellern entwickelt, die den Mehrwert einer Messe und internationalen Branchentreffpunkt unterstreichen und die Vorteile, die das digitale Angebot bietet, stärker akzentuieren. Mit all den von mir beschriebenen konzeptionellen Ansätzen führen wir aus unserer Sicht die Messe auf ein neues Level. Und zwar nicht als Selbstzweck, sondern weil wir glauben, dass unsere Kunden so mehr Erfolg haben und wir die Branche als Ganzes voranbringen.

Ich freue mich darauf, viele von Ihnen auf der imm cologne im Januar 2022 wiederzusehen. Fast scheint es mir manchmal, als müssten wir uns erst wieder

daran gewöhnen, uns in Menschengruppen wieder unbefangen zu bewegen, wie jemand, der seine wiedererlangte Freiheit noch nicht ganz fassen kann. Es ist Zeit, wieder Vertrauen zu haben und - natürlich verantwortungsvoll - das Business wieder auf Hochtouren zu bringen und die Gunst der Stunde, die Gelegenheit des Re-Starts zu nutzen! Ich bin mir sicher, dass dann auch ganz automatisch wieder die Themen in den Vordergrund rücken, die uns eigentlich beschäftigen müssen.

Seite
5/5

Stand: 19.10.2021
Kürzel: maj

Nr. 22 / Oktober 2021, Köln
#immcologne

Das Apartment HAUS auf der imm cologne 2022



Das Design-Event, auf das die Einrichtungswelt seit über einem Jahr wartet, kann nun endlich auf der imm cologne 2022 stattfinden: Luca Nichetto, Sebastian Herkner und Studio Truly Truly gestalten in einem einmaligen Get-Together der Designstars die Jubiläumsausgabe von „Das Haus“- mit innovativen Interior Design-Lösungen für das zeitgemäße Wohnen in Apartments und Co-Living Areas.

imm cologne 2022
17.01. - 23.01.2022
www.imm-cologne.de

Es sollte ein Fest für alle Design-Fans und der vorläufige Höhepunkt eines der angesehensten Design-Events der Einrichtungsbranche sein: Das Apartment HAUS auf der imm cologne 2021. Doch die Veranstaltung musste im Januar dieses Jahres Corona-bedingt abgesagt werden. „Eine Umsetzung nur für eine Online-Präsentation kam nicht infrage - schon deshalb, weil Das Apartment HAUS ein Format ist, das man begehen und mit allen Sinnen erfahren muss“, erklärt Dick Spierenburg, Creative Director der imm cologne. Im letzten Herbst kamen Designteams und die Koelnmesse daher überein, das Event zu verschieben. „Umso mehr freuen wir uns nun, unsere Rückkehr auf die analoge Messebühne mit einem echten Design-Highlight feiern zu können. Wo wir Verknüpfungen mit dem digitalen Raum anbieten, ist es keine Notlösung mehr, sondern eine Erweiterung mit Mehrwert“, verspricht Spierenburg.

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Markus Majerus
Telefon
+49 221 821-2627
E-Mail
m.majerus@koelnmesse.de

Zahlreiche Produkt-Premieren: sinnliches Erleben der neuen Möbel

Im nächsten Januar nun wird Das Apartment HAUS sich auf der imm cologne als erste große Einrichtungsmesse des Jahres 2022 einem breiten Publikum öffnen. Den Besucher erwarten zwei völlig unterschiedliche, in sich geschlossene Wohnvisionen, verbunden durch einen offen und vielschichtig gestalteten Co-Living-Bereich. Alle drei Designstudios nutzen die Bühne von Das Apartment HAUS, um ihre Neuentwicklungen mit Marken wie Thonet, Wittmann, Leolux, Rakumba, Schönbuch, Rolf Benz, Gandia Blasco, Ethimo, Wendelbo, Lodes, Arflex, La Manufacture und vielen anderen in einem originellen Rahmen zu präsentieren, der sie in einen sehr persönlichen Kontext stellt.

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Oliver Frese
Herbert Marnier

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeisterin Henriette
Reker

Viele der ursprünglich für einen Auftritt auf der imm cologne 2021 entworfenen Möbel sind zwischenzeitlich aus dem Prototypen-Status in die Serienproduktion gegangen. Neu sind sie in den Augen Sebastian Herkners trotzdem: „Das ist auch jetzt auf der imm cologne noch neu. Es gab sicherlich hier und da Previews, aber das waren häufig 0er-Serien. Die richtige Präsentation ist definitiv in Köln. Da sind viele Produkte das erste Mal richtig sichtbar - aber von uns allen! Viele Produkte wurden in den letzten 15 Monaten rein digital präsentiert, waren aber nie physisch erlebbar. Und bei Design geht es ja um das sinnliche Erleben.“

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

Update für ein erfolgreiches Event-Format

Seite
2/6

Mit der zehnten Ausgabe wandert das Event-Format „Das Haus“ in die Halle Pure Atmospheres (Halle 11.2). Auch konzeptionell erhält das Format ein Update: Es soll künftig breiter aufgestellt werden, um sich thematisch stärker auf aktuelle Entwicklungen fokussieren zu können.

Zur Gestaltung des Transformationsprozesses hat die imm cologne drei Kreative eingeladen, die „Das Haus“ bereits wie ihr eigenes Wohnzimmer kennen: Als Designer und Designerin der Häuser aus den Jahren 2013, 2016 und 2019 schufen Luca Nichetto, Sebastian Herkner und Kate & Joel Booy (Studio Truly Truly) Räume, die das Wohnen der Natur und zur Außenwelt hin öffneten oder als multifunktionalen, Stimmungen reflektierenden Raum definierten - für Geselligkeit oder für Rückzug, mal sinnlich, mal minimalistisch, mal mit Wänden aus Pflanzen oder aus Vorhängen, geradlinig oder rund. Dabei bot jedes ein eindrucksvolles Erlebnis visionär gestalteter Wohnräume von sehr persönlicher Ausstrahlung.

Drei Kreative - aus Deutschland, den Niederlanden/Australien und aus Schweden/Italien

Mittlerweile sind die in Köln noch als junge Talente vorgestellten Kreativen in der Einrichtungsszene weltweit bekannte Größen. „Es ist natürlich schön, wieder dabei zu sein!“, freut sich Sebastian Herkner, einer der international erfolgreichsten deutschen Designer. „Vor allem ist es toll, dieses Projekt im Austausch mit anderen Designstudios machen zu können. Das ist in dieser Zeit generell eine gute Idee, wo man weniger reist und weniger Menschen trifft, sich dafür aber über virtuelle Kanäle intensiv mit den Leuten austauschen kann, mit denen man in Kontakt steht, weil man sie über Jahre hinweg auf den Messen getroffen und so gut kennengelernt hat.“ Herkner entwirft in seinem Offenbacher Studio unter anderem für Dedon, Gloster, Ames, Pulpo oder Schramm.

Auch die Australierin Kate Booy, die zusammen mit ihrem Mann Joel Booy das Studio Truly Truly führt, ist dem Ruf der imm cologne gerne gefolgt: „Wieder bei Das Haus dabei zu sein ist wirklich spannend. Für eine imaginierte Situation zu arbeiten gibt uns die Freiheit, extreme Ideen zu erforschen.“ Von Rotterdam aus verfolgen Truly Truly einen ganzheitlichen, auch künstlerische Impulse verarbeitenden Ansatz und entwerfen für Marken wie Leolux, Tacchini, Dexter Lighting oder Rakumba. „Für das Jahr 2022 planen wir die Fortsetzung unserer Raumforschung durch die Anregung der Sinne“, erklärt Kate Booy. Anstelle eines typischen Wohnlayouts stellen sie sich den Raum als Leinwand vor, die mit einer anregenden Komposition von Elementen arrangiert ist.

Dritte kreative Kraft ist Luca Nichetto, der heute von gleich zwei Standorten aus - Venedig und Stockholm - für Marken wie Rolf Benz, Sancal, Kristalia, &tradition, La Manufacture, Bernhardt Design, Foscarini oder Wittmann arbeitet. Er möchte mit den Objekten seines Apartments „Werte wie Leidenschaft, handwerkliches Können, Spezialisierung, die Bedeutung von Savoir Faire und einer Gemeinschaft - bestehend aus Designern, Designerinnen und Unternehmen - unterstreichen. In ein

Designprodukt zu investieren bedeutet, in diese Gemeinschaft zu investieren, die hinter diesem Produkt steht.“

Seite
3/6

Neues Thema für das Design-Event der imm cologne: Managed Apartments

Das Haus auf der imm cologne war immer auch ein Ort der Begegnung. Wie wir Wohnraum wahrnehmen, verändert sich stetig - und nicht erst seit Corona: Mobilität, urbane Verdichtung und die Suche nach Wohnformen, die Durchlässigkeit und Abschottung gleichermaßen zulassen, stellen neue Herausforderungen an Architektur und Interior Design. Das Apartment HAUS 2021 soll zeitgemäße Konzepte hervorbringen, die temporäres Wohnen in einer Mischung aus privater Sphäre und geschütztem Gemeinschaftsraum ermöglichen.

2022 widmet sich die experimentelle Plattform für Interior Design daher einem Zukunftsthema, das die Stadtentwicklung immer stärker prägt: den Long and Short Stay Apartments. Sie stehen für eine neue Klasse von Ausstattungsgeschäft. Führungskräfte, Experts, Digital Nomads, Berufspendler, berufliche Neustarter und Studenten haben dabei jeweils eigene Anforderungen an gemanagte Urban Living Wohnkonzepte. Long and Short Stay Apartments werden zumeist komplett eingerichtet vermietet. Zudem bieten die neuen Apartmenthäuser aber auch Formen des Co-Livings an, die den privaten Bereich durch gemeinschaftlich zu nutzende Raumangebote für Hospitality, Sport und Work Spaces erweitern.

Eine WG der anderen Art: Long and Short Stay Apartments sowie Co-Living & Co-Working Areas

Das Apartment HAUS in Halle 11.2 wird zwei exklusive Apartments sowie Gemeinschaftsbereiche zeigen: unterschiedlich gelöste Angebote für private Wohnräume mit Bad / Küche und Gestaltungsbeispiele für halböffentliche, gemanagte Raumangebote zum Arbeiten, für Meetings oder zum Loungen. Die drei Kreativteams werden dabei unter Verwendung einer vielfältigen Produktpalette ganz unterschiedliche Stilebenen in Das Apartment HAUS bringen.

„Wir sehen viel Potenzial im Thema kleine Wohnungen und planen, es mit dem Fokus auf Flexibilität und anregende Taktilität fantasievoll anzugehen“, gibt Kate Booy vom Studio Truly Truly einen ersten Hinweis auf das von ihnen gestaltete Apartment.

„Das Apartment HAUS bietet ein aktuell spannendes Thema, wenn man sich die Wohntürme in Städten wie New York anschaut - oder auch wie bei dem Projekt in Frankfurt, bei dem ich involviert war -, in denen großzügige Gemeinschaftsräume ein Gegengewicht zu den meist recht kleinen Apartments bilden und dabei ein ganz neues Lebensgefühl fördern. Das ist der Part, den ich in dem aktuellen Projekt der imm cologne übernehme, und der mich besonders interessiert“, so Sebastian Herkner über seine Aufgabe bei Das Apartment HAUS. „Bei der Gestaltung von Co-Living- und Co-Working-Bereichen gilt es, die Übergänge zwischen Konzentrations- und Kommunikationsräumen so zu gestalten, dass für die unterschiedlichen Bedürfnisse Platz ist: Raum zum Rückzug, zum gemeinsamen Arbeiten, aber auch, um Leute zu treffen und ein Gefühl von Nachbarschaft entstehen zu lassen.“

2022: Urban Living Konzept der Long oder Short Stay Apartments

Seite
4/6

Wohnen wird heute als ganzheitlicher Lebensbereich wahrgenommen, der Rückzugsbedürfnisse genauso wie soziale Aktivitäten, indoor wie outdoor, Entertainment wie Home Working umfasst. Neue Zukunftsherausforderungen für die Einrichtungsbranche stellen sich aber nicht nur bei der Integration des Homeoffice in das traditionelle Wohnumfeld, sondern auch bei der Entwicklung von Modellen für ein „Neues Wohnen“, in denen Lösungen für die Wohnraumverdichtung gesucht werden.

Bildmaterial: <https://we.tl/t-WSLOnRBDHA>

Bildunterschriften

01

Das Apartment HAUS in Halle 11.2 wird insgesamt zwei Apartments sowie Gemeinschaftsbereiche zeigen: unterschiedlich gelöste Angebote für private Wohnräume mit Bad / Küche und Gestaltungsbeispiele für halböffentliche, gemanagte Raumangebote zum Arbeiten, für Meetings oder zum Loungen. Die Designerinnen und Designer Kate Booy, Joel Booy, Luca Nichetto und Sebastian Herkner werden dabei unter Verwendung einer vielfältigen Produktpalette ganz unterschiedliche Stilebenen in Das Apartment HAUS bringen. (Foto: Koelnmesse)

02

Luca Nichetto, Sebastian Herkner und Studio Truly Truly werden die Jubiläumsausgabe von „Das Haus“ gestalten - mit innovativen Interior Design-Lösungen für das moderne Wohnen in Apartments und Co-Living Areas. (Foto: Koelnmesse)

03

Flexibilität & Anregende Taktilität - so das Motto von Studio Truly Truly (Niederlande) für Das Apartment HAUS auf der imm cologne 2022. Das Designer-Paar arbeitet an der Schwelle zwischen Kunst und Design. „Für das Jahr 2022 planen wir die Fortsetzung unserer Raumforschung durch die Anregung der Sinne“, erklärt Kate Booy. Anstelle eines typischen Wohnlayouts stellen sie sich den Raum als Leinwand vor, die mit einer anregenden Komposition von Elementen arrangiert ist.

04

Savoir Vivre & Savoir Faire: Luca Nichetto (Italien & Schweden) möchte mit den Objekten seines Apartments „Werte wie Leidenschaft, handwerkliches Können, Spezialisierung, die Bedeutung von Savoir Faire und einer Gemeinschaft - bestehend aus Designern und Unternehmen - unterstreichen“, deren Teil man durch das Leben mit den Designstücken werde.05

„Design ist Kommunikation mit allen Sinnen. Diese Möglichkeit hat man nur auf

Messen und im stationären Handel. Unser Konzept für das Apartment HAUS soll dies verdeutlichen und nahbar machen.“ Sebastian Herkner gestaltet die Co-Living-Bereiche von Das Apartment HAUS, das nach den Einschränkungen und Isolationsphasen der Pandemie zu einem Fest der Begegnung auf der imm cologne 2022 werden soll.

Seite
5/6

06

Dick Spierenburg, Creative Director der imm cologne, erwartet nicht nur Erkenntnisse hinsichtlich wegweisender Konzepte und origineller Interior Designs für das von ihm seit 10 Jahren kuratierte Designprojekt: „Eine Umsetzung nur für eine Online-Präsentation kam nicht infrage - schon deshalb, weil Das Apartment HAUS ein Format ist, das man begehen und mit allen Sinnen erfahren muss“, erklärt Dick Spierenburg. Im letzten Herbst kamen Designteams und die Koelnmesse daher überein, das Event zu verschieben. „Umso mehr freuen wir uns nun, unsere Rückkehr auf die analoge Messebühne mit einem echten Design-Highlight feiern zu können.“ (Foto: Roland Breitschuh; Koelnmesse)

Koelnmesse - Branchen-Messen für die Interior-, Outdoor- und Design-Industrie:

Die Koelnmesse ist der internationale Top-Messeveranstalter rund um die Themen Einrichtung, Möbel, Design, Wohnen sowie in den Bereichen Garten-Lifestyle und moderne Arbeitswelten. Am Messeplatz Köln präsentieren die Weltleitmessen imm cologne, LivingKitchen®, spoga+gafa sowie die ORGATEC als internationale, zentrale Branchentreffpunkte der globalen Industrie die neuesten Trends, Produkte und Innovationen. Darüber hinaus erweitert Koelnmesse ihr Portfolio gezielt international: In 2022 wird erstmalig die ORGATEC TOKYO stattfinden. Sie wird die erste Messe in Japan sein, bei der professionelle und hybride Arbeitswelten im Fokus stehen. Die idd shanghai bietet als Satellitenveranstaltung der imm cologne und der ORGATEC europäischen Unternehmen aus dem Premium- und Luxussegment der Einrichtungsbranche eine einzigartige Bühne zur Präsentation exklusiver, designorientierter Produkte.

Zudem präsentiert ambista, das Business-Netzwerk der internationalen Einrichtungsbranche, online jederzeit direkten Zugang zu relevanten Produkten, Kontakten, Kompetenzen und Events.

Weitere Infos: <https://www.imm-cologne.de/die-messe/imm-cologne/branchenmessen/>

Weitere Infos zu ambista: www.ambista.com

Die nächsten Veranstaltungen:

FSB - Internationale Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bewegungseinrichtungen, Köln 26.10. - 29.10.2021

ORGATEC TOKYO - The dedicated information and communication platform for the office furniture industry in Asia, Tokio 26.04. - 28.04.2022

spoga+gafa - Die Gartenmesse, Köln 19.06. - 21.06.2022

Anmerkung für die Redaktion:

Presseinformationen als auch Fotomaterial der imm cologne finden Sie im Internet unter www.imm-cologne.de im Bereich „Presse“.

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

Seite

6/6

imm cologne bei Facebook:

<https://www.facebook.com/immcologne>

imm cologne bei Instagram:

<https://www.instagram.com/immcologne>

imm cologne bei LinkedIN:

<https://www.linkedin.com/showcase/imm-cologne>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Markus Majerus

Kommunikationsmanager

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Deutschland

Telefon: +49 221 821-2627

Mobil: +49 151 14535306

m.majerus@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Nr. 21 / 2021, Köln
#immcologne

Studio Truly Truly - Das Apartment HAUS auf der imm cologne

Das Apartment von Studio Truly Truly begrüßt und integriert eine in Zukunft verstärkte Interaktion zwischen dem Menschen und seiner häuslichen Umgebung - wobei sich jedoch nicht die Bewohner dem Raum anpassen, sondern umgekehrt der Raum seinen Bewohnern.

Sobald Sie die Wohnung betreten, besinnen Sie sich auf sich selbst. Ihr Körper stellt sich auf die Ausmaße seiner Umgebung ein, auf den Maßstab eines Raumes, der nur noch wenig mit der wuchtigen Welt da draußen vor der Tür zu tun hat. Jetzt sind Sie zu Hause. Sie ziehen Ihre Schuhe aus, legen Ihre Schlüssel ab und betreten den Raum. Mit jedem Schritt erobern Sie diesen Ort für sich zurück und stellen Ihre Gedanken und Sinne erneut auf ihn ein. Die bereits tief stehende Nachmittagssonne fällt üppig durch die Fenster zur Terrasse und taucht den beigen, dünn gestreiften Vorhang vor dem Schlafzimmer in ein herrlich warmes, goldgelbes Licht. Sie halten inne und atmen tief durch. Sie wissen genau, was Sie jetzt zu tun haben. Wie Sie die Aufteilung des Raumes mit der Einzigartigkeit des Moments in Verbindung bringen, so dass sie Ihren Bedürfnissen entspricht. Sie strecken Ihren Arm aus und Ihre Hand berührt den violetten Stoff, der das Sofa umgibt. Sie nehmen ihn zwischen Ihre Finger. Er fühlt sich weich und leicht an und reagiert auf Ihre Berührung mit einem kaum wahrnehmbaren Kräuseln. Sie greifen nun fester zu. Sie gehen einen Schritt nach vorne und lassen die vertikale Paneel durch ihre gebogene Führungsschiene gleiten. Dann gehen Sie einen Schritt zurück und prüfen, ob es so richtig ist. Es ist ein Akt, den Sie in der ganzen Wohnung wiederholen und bei dem Sie genau die dadurch eingetretenen Veränderungen wahrnehmen. Das Schließen und Öffnen von Raumteilern - die Veränderung der Szenerie. Bis sie zu Ihrer Stimmung passt.

Bis sie den Raum bietet, der zu dem passt, was Sie als nächstes vorhaben.

Unser Alltag bindet uns zunehmend an die Stadt. Sie ist der Kontext, in dem wir arbeiten, uns bewegen und uns kulturell betätigen, in dem wir uns in unserer Freizeit treffen und zusammenleben. Ein dichtes, geschäftiges Gefüge in ständiger Bewegung, in dem die Grenzen zwischen Tag und Nacht permanent neu verhandelt werden. Die Stadtplanung wird bestimmen, wie unsere Zukunft aussieht. Hier wird sich entscheiden, ob es uns gelingt, einen Teil der unsere Städte umgebenden Natur zu bewahren, indem wir versuchen, die Folgen unseres Handelns für die Erde mit dem in Einklang zu bringen, was sie noch ertragen kann. Dies wird jedoch Entschlossenheit erfordern. Denn was Städte überall auf der Welt verbindet, ist die unnachgiebige Härte und Lebensfeindlichkeit vieler ihrer in ungelenktem Wachstum entstandenen Strukturen, die nur sehr selten dem entsprechen, was das Leben eigentlich lebenswert macht und die es erlauben würden, uns als Menschen zu entfalten.



imm cologne 2022
17.01. - 23.01.2022
www.imm-cologne.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Markus Majerus

Telefon

+49 221 821-2627

E-Mail

m.majerus@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Oliver Frese

Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeisterin Henriette
Reker

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

Wir müssen die Straßen, Plätze und Gebäude der Stadt neu denken und nach immer neuen Wegen zu suchen, um sie nachhaltig und als autarke Einheiten zu gestalten. Wir brauchen innovative und konstruktive Strategien, ohne die historische Schönheit zu opfern, die es auch gibt. Wir brauchen die Integration von viel Grün. Und wir müssen unsere nur allzu oft von einem gegenseitigen Ausschließen geprägten Wohnformen überdenken. Aber wir müssen auch bedenken: Wo man zusammenlebt, möchte man auch für sich sein können. In der Stadt von morgen geht es daher nicht nur um Kollektivität und die Integration von Funktionen, sondern genauso um das Bedürfnis nach Intimität und Sicherheit. Um Orte, an die Menschen sich zurückziehen und für sich sein können. Um ein Zuhause.

Ein Zuhause - wenn auch zwangsläufig kompakt - kann dennoch nicht auf das reduziert werden, was in der Vergangenheit einmal auszureichen schien. Wir organisieren unsere Tage und Nächte heute anders, sind weniger an die feste 8-Stunden-Schicht an unserem Arbeitsplatz gebunden, gefolgt von Sofa und Fernseher und dann schnell ins Bett. Vielmehr wünschen wir uns heute ein Zuhause, das vielseitige Aktivitäten unterstützen kann. Ein Zuhause, das sowohl in seinen Funktionen als auch atmosphärisch flexibel ist. Das sowohl Arbeitsplatz sein kann als auch ein Ort zum Entspannen mit der Familie; ein gemütlicher Ort, an dem man sich mit Freunden zu einem ausgiebigen Abendessen trifft; oder die ansprechende Umgebung für ein virtuelles erstes Date.

Studio Truly Truly hat einen Vorschlag für die Gestaltung eines Apartments formuliert, der eine Antwort auf die sich ändernden Erwartungen an das Wohnen in der Stadt von morgen und auf die konkreten, von dieser Zukunft aufgeworfenen Fragen anbietet, indem er die Vorstellungskraft anspricht. Anstatt eine fertige Lösung zu präsentieren, haben sie ein suggestives Konzept vorgelegt, das die herkömmlichen Vorstellungen von Raum, Funktion und atmosphärischer Wahrnehmung in Frage stellt und erweitert. Als Leitmotiv und roter Faden fungieren dabei Vorhänge, die - ähnlich den Drachen ihrer Kindheit - in zusammengefaltetem Zustand keinen Platz beanspruchen, sich aber entfaltet zu einem lebendigen, dynamischen Körper entwickeln.

Trotz ihrer Großflächigkeit wirken die beinahe skulptural anmutenden Vorhänge mit ihrer fächerartigen Struktur aus feingliedrigen Textil-Segmenten angenehm diskret. Von ihren verschiedenen Positionen im Raum aus strecken sie sich einander entgegen, verschmelzen optisch zu raumdefinierenden Flächen, isolieren ein Möbelstück oder setzen es explizite in Beziehung zu dessen Umgebung. Sie gliedern den Raum und bestimmen sein Temperament mit, formieren sich mal zu kleineren, zeltartigen Nischen, mal öffnen sie sich weit dem Raum. Sie fungieren so als Wände, die Räume trennen, einen Überblick und eine Perspektive bieten oder das, was sie umschließen, vereinen können.

Doch anders als bei starren, unbeweglichen Wänden sind die von den Vorhängen vorgeschlagenen Grenzen fließend und ermöglichen jederzeit eine gezielte, auch radikale Veränderung von Aussehen und Atmosphäre des Wohnraums. Schließlich ist eine Küche heute nur noch in den seltensten Fällen einfach nur eine Küche. Eine

gemütliche Lesecke ist innerhalb weniger Augenblicke die Landschaft, in der ein Kind Burgen aus Pappkartons baut und noch etwas später die Kulisse für eine Party, auf der ausgelassen getanzt wird. Statt vordefinierte Funktionalitäten stellt der Apartment-Entwurf von Truly Truly die Veränderlichkeit von Stimmungen in den Mittelpunkt, indem er zulässt, dass sich ein Ort je nach den wechselnden Stimmungen seiner Bewohner und Besucher verändern lässt.

Genauso wie der Raum je nach den aktuellen Bedürfnissen und der aktuellen Stimmung seiner Bewohner umgestaltet werden kann, war Studio Truly Truly auch für das Design der Möbel des Apartments eine hohe Variabilität in der Anwendung, Platzierung und physischen Präsenz wichtig. Am deutlichsten wird dies vielleicht in dem „Work & Living“-Tisch, eine vertikal gestaffelte Komposition aus umschlossenem Raum und horizontalen Flächen unterschiedlicher Höhe, die je nach Anlass und Bedarf für ein gemeinsames Abendessen, für das Arbeiten im Home Office oder einfach als skulpturaler Sockel genutzt werden kann, der eine Vase mit einem prächtigen Blumenstrauß in Szene setzt. Durch die verschiedenen Ebenen kann der Tisch auch gleichzeitig und gemeinsam von mehreren Personen genutzt werden, während sich diese - obwohl in unmittelbarer Nähe zueinander - in nahezu getrennten Welten wähnen, so dass sie ganz für sich und konzentriert auf ihre jeweilige Aktivität sind.

Die eigentliche Besonderheit liegt jedoch vor allem in dem Zusammenspiel zwischen dem Mobiliar und den beweglichen Vorhängen - in der Wechselwirkung zwischen der jederzeit möglichen Neugestaltung des Raumes und der Art und Weise, wie sich die Möbel visuell und funktional präsentieren. So wird ein Tisch in einer offenen Umgebung und mit Blick auf und durch ein Fenster auf das Geschehen draußen zu einem ganz anderen Tisch, wenn er von einer Stoffstruktur geschützt wird und die Person, die am Tisch sitzt, in abgeschiedener Konzentration umhüllt. Oder man denke an ein Sofa, das frei im Raum steht und fast automatisch zu einem Gespräch mit denjenigen führt, die nur ein paar Meter weiter zu Abend essen. Zieht man den Vorhang zu, wird dasselbe Sofa plötzlich zu einem Ort für ungestörtes Tagträumen.

Mit der Konzeption und Gestaltung von Das Apartment Haus 2022 liefert Studio Truly Truly eine vielversprechende Antwort auf die Fragen, Anforderungen und Herausforderungen des urbanen Wohnens von morgen. Sie setzen auf Flexibilität und Anpassungsfähigkeit, auf das Fließende in uns und in allem um uns herum. Vielleicht hat ihre Antwort auch damit zu tun, wie sie sich selbst in der Welt sehen und welche Erfahrungen sie in ihr gemacht haben - als Bürger wie auch als Kreativschaffende sind die heute in Rotterdam lebenden Australier gewissermaßen aus eigener Erfahrung Experten, was Fragen der Globalisierung und einer vernetzten Gesellschaft betrifft. Rückblickend betrachtet, mag ihre damalige Entscheidung, in die nicht nur geographisch doch sehr weit von ihrer Heimat entfernten Niederlande zu gehen, bereits den Boden bereitet haben für die spätere Entwicklung und Formulierung ihrer Antworten.

Dieser Schritt und die in der Folge gemachten Erfahrungen bestätigten sie in ihrer Überzeugung, dass man seine wahren Ziele verfolgen muss, unabhängig davon,

welche Auswirkungen sie haben oder wohin sie einen führen - und dass der Mensch von heute im Grunde ein Nomade ist, der sich nicht gebunden fühlt an Ort, Beruf oder aktuelle Position. Aber es ist ihnen auch bewusster geworden, dass ein Mensch immer und überall einen Ort braucht, an dem er sich zu Hause fühlen kann, einen Ort, der genau der Phase seines Lebens entspricht, in der er sich aktuell befindet, unabhängig davon, ob diese nur eine Stunde dauert, einen Tag - oder eben ein ganzes Leben. Es waren Entscheidungen und Erfahrungen, die Studio Truly Truly zu den Designern gemacht haben, die sie heute sind, die sie in ihrer intensiven Zusammenarbeit und in ihren Zielen bestärkt und in ihren Visionen geprägt haben. Die ihnen die Augen geöffnet und sie wachsam gemacht haben - sowohl für die Möglichkeiten dieser Welt bietet als auch für ihre drängenden Probleme, die wohlüberlegte Antworten auf Grundlage einer sorgfältigen Analyse und Neubewertung erfordern.

Und während sich die Wahrnehmung der Möglichkeiten auch in dem internationalen Netzwerk von Studio Truly Truly und der langjährigen Zusammenarbeit mit exzellenten Handwerkern und Experten auf ihrem Gebiet manifestieren, drückt sich ihre Aufmerksamkeit für die jeweiligen Themen und Fragestellungen in ihrem Umgang und ihrer Sorgfalt für Materialien und Konzepte aus, in der Art und Weise, wie sie sich immer voll und ganz in ihre Entwürfe vertiefen, jedes Detail bedenken und nach echten Lösungen und qualitativ hochwertigen Ergebnissen streben; wie sie - um ein konkretes Beispiel zu nennen und auf das Apartment HAUS zurückzukommen - den Vorhang aus ihrem Entwurf für die imm 2019 wiederverwenden, indem sie den schönen Stoff in die Polsterung eines Sofas integrieren und so Verschwendung vermeiden. Und gleichzeitig die Idee des Vorhangs sowohl konzeptionell als auch materiell transformieren, was es ihnen ermöglicht, das Abgrenzungskonzept als bestimmenden Faktor für die Identität eines Raumes weiter zu verfeinern, so dass dieser Raum je nach der Stimmung seiner Bewohner verändert werden kann.

Koelnmesse - Branchen-Messen für die Interior-, Outdoor- und Design-Industrie:

Die Koelnmesse ist der internationale Top-Messeveranstalter rund um die Themen Einrichtung, Möbel, Design, Wohnen sowie in den Bereichen Garten-Lifestyle und moderne Arbeitswelten. Am Messeplatz Köln präsentieren die Weltleitmesse imm cologne, LivingKitchen®, spoga+gafa sowie die ORGATEC als internationale, zentrale Branchentreffpunkte der globalen Industrie die neuesten Trends, Produkte und Innovationen. Darüber hinaus erweitert Koelnmesse ihr Portfolio gezielt international: In 2022 wird erstmalig die ORGATEC TOKYO stattfinden. Sie wird die erste Messe in Japan sein, bei der professionelle und hybride Arbeitswelten im Fokus stehen. Die imm shanghai bietet als Satellitenveranstaltung der imm cologne und der ORGATEC europäischen Unternehmen aus dem Premium- und Luxussegment der Einrichtungsbranche eine einzigartige Bühne zur Präsentation exklusiver, designorientierter Produkte.

Zudem präsentiert ambista, das Business-Netzwerk der internationalen Einrichtungsbranche, online jederzeit direkten Zugang zu relevanten Produkten, Kontakten, Kompetenzen und Events.

Weitere Infos: <https://www.imm-cologne.de/die-messe/imm-cologne/branchenmessen/>

Weitere Infos zu ambista: www.ambista.com

Seite

Anmerkung für die Redaktion:

5/5

Presseinformationen als auch Fotomaterial der imm cologne finden Sie im Internet unter www.imm-cologne.de im Bereich „Presse“.

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

imm cologne bei Facebook:

<https://www.facebook.com/immcologne>

imm cologne bei Instagram:

<https://www.instagram.com/immcologne>

imm cologne bei LinkedIN:

<https://www.linkedin.com/showcase/imm-cologne>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Markus Majerus

Kommunikationsmanager

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Deutschland

Telefon: +49 221 821-2627

Mobil: +49 151 14535306

m.majerus@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Nr. 20 / Oktober 2021, Köln
#immcologne

Sechs Einrichtungstrends zur imm cologne 2022: dekorativ, smart, multifunktional, raumdefinierend, gemeinschaftlich und nachhaltig



Sechs Einrichtungstrends zur imm cologne 2022: Mit Möbeln zum Dekorieren, Programmieren, Mehrfachnutzen, zum Raumbestimmen, Teilen und zum nachhaltig Wertschätzen

imm cologne 2022
17.01. - 23.01.2022
www.imm-cologne.de

Wohnen ist in den letzten Jahren für viele Menschen zu einem zentralen Thema geworden - für die einen verbunden mit Leidenschaft und Spaß am persönlichen Ausdruck, für die anderen mit Platzmangel und Anspannung. Dabei ist das Grundbedürfnis des Wohnens Sicherheit und Entspannung. Mit den wichtiger gewordenen Funktionen Homeoffice und Outdoor Living ist der Wunsch nach mehr Zimmern pro Wohnung gestiegen, aber auch die Sehnsucht nach Dingen, die Qualität ins Leben bringen, ohne es zu komplizieren. Einfache, gute, schöne Möbel, in denen das Ideal eines nachhaltigen Lebens Gestalt annehmen. Auch Designer und Industrie suchen nach Lösungen, diesen sich stetig verändernden Bedürfnissen mit attraktiven Möbeln und progressiven Wohnkonzepten entgegenzukommen.

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Markus Majerus
Telefon
+49 221 821-2627
E-Mail
m.majerus@koelnmesse.de

Die internationale Einrichtungsmesse imm cologne repräsentiert nicht nur den Erfindungsreichtum der Möbelmacher - sie ist auch ein Spiegelbild aktueller Einrichtungstrends. Im Januar 2022 werden in den Kölner Messehallen die Einrichtungsideen für die Möbelsaison 2022 bestimmt - endlich wieder. Die folgenden sechs Trends sind maßgeblich für die Entwicklungen im Wohnen und für die Neuheiten der Aussteller.

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Trend 1

For Seasons | Jahreszeitlich wohnen, lustvoll dekorieren, in Wohnbildern kommunizieren

Das Thema Wohnen bewegt. Die Wohnung als Ausdruck der Persönlichkeit zeigt kein starres Bild mehr, sondern wird zu einem kontinuierlichen Prozess. Der Wandel in der Einrichtung orientiert sich aber nicht nur am Trendgeschehen, sondern ganz unmittelbar an der uns umgebenden Natur und dem Rhythmus von Jahreszeiten und kulturellen Fixpunkten.

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Oliver Frese
Herbert Marnier

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeisterin Henriette
Reker

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

Immer häufiger fällt bei den Einrichtungstrends eine farbliche und thematische Annäherung an die jahreszeitlich geprägte Natur auf. Natürlich ist jahreszeitliche Dekoration nichts Neues: Saisonal kehren Tischkultur, Kerzen, Blumendekorationen und Halloween-Kürbisse alle Jahre in leicht veränderter Form in die Wohnungen zurück. Doch diese Tradition wird für immer mehr Menschen zu einem Lifestyle - und

das ganz unabhängig von der Stilrichtung, egal, ob Scandi Chic oder New Glam, Natural Luxury oder Wabi-Sabi, ob in Marmor oder Terrazzo.

Seite
2/12

Die Voraussetzung des For Seasons Trends ist die Enttabuisierung des Dekorativen: Dekorieren wird im Interior Design wieder ernst genommen, und selbst in minimalistischen Interieurs gilt eine punktuell kräftige Akzentuierung durch jahreszeitlichen Schmuck nicht mehr als Stilbruch. Denn Dekoration ist zu einem festen Bestandteil des Interior Designs geworden.

Möbel fungieren als Projektionsfläche für wechselnde Stylings: Wohnen zum Hobby machen

Insgesamt werden Möbel von Menschen, die Wohnen zum Hobby gemacht haben, stärker unter dem Aspekt gekauft, inwieweit sie als Projektionsfläche für wechselnde Stylings geeignet sind. Hier ist es wichtig, die richtige Balance zu finden: Nicht zu extravagant, nicht zu langweilig sollte das Möbel sein. Eine eher neutrale Farbgebung und ein starkes, aber schlichtes Design erscheinen ideal. Was nicht passt, wird passend gemacht. Einfach überstreichen, Knöpfe austauschen, durch Hacks verfremden: For Seasons kennt da keine Hemmungen.

Sofas werden zur Dekorationsfläche für Kissen und Decken, Kommoden und Sideboards zum Podest für Leuchten, Deko-Objekte und in der Natur Gesammeltes, und auch eine Ecke des extra-großen Esstischs ist fürs Dekorative dauerreserviert. Auch Vitrinen sind wieder ausgesprochen angesagt - selbst im Badezimmer. Schränke zeigen offene Fächer, und Couchtische werden zu Schaukästen. Hinzu gesellen sich Konsolen, Beistelltische und Regalboxen, deren einzige Aufgabe es ist, als Bühne für ein Arrangement zu dienen. Dekoration wird zur Collage, die je nach Saison und Naturempfinden immer wieder anders aussieht.

Auch Wände werden als Fläche für Statements genutzt. Mit Wandteppichen, ausgefallenen Wandhaken, gerahmten Bildern oder Fototapeten bezogen bringen sie Persönlichkeit und Jahreszeiten-Feeling in jeden Raum der Wohnung.

Trend 2

Connected Living | Smart Wohnen, vernetzt leben

Wir sind in die digitale Welt geschlüpft wie in eine zweite Haut - notgedrungen, aber doch nicht ungern. Die neue Vertrautheit dürfte auch Einfluss auf die Akzeptanz der Idee vom Smart Home haben: Im privaten Zuhause werden Einrichtungsgegenstände jetzt häufiger mit smarten Technologien verknüpft, und das Interior Design passt sich der zunehmenden Vernetzung an. Wir holen uns die Welt ins Haus: ein Top-Trend und ein Wachstumsmarkt.

Smarter Wohnen

Können wir Kräuter per App züchten? Übernimmt ein Computer die Pflege von Pflanzen zur Verbesserung des Raumklimas? Hat das Klima Auswirkungen auf Gebäudeinstallationen? Übernimmt eine smarte Steuerung beim Verlassen des

Hauses das Ausschalten von Licht und Kaffeemaschine? Die smarten Anwendungen werden immer vielfältiger, verlässlicher und einfacher in der Handhabung, und sie können immer genauer auf die konkreten Bedürfnisse der Bewohner abgestimmt werden. Dabei werden die smarten Technologien immer häufiger zum integralen Bestandteil der Architektur. Ob computergesteuerte Optimierung der Raumluft, innovative Steuerung und Nutzung vom Dusch-WC oder die antizipierende und energieoptimierende Steuerung der Raumtemperatur - die smarte Technologie wird zunehmend in unsere Wohnkultur integriert.

Lampen, die als Bluetooth-Lautsprecher dienen; Nachttische mit kabelloser Handy-Ladestation; Schränke, die die Stimmungsbeleuchtung übernehmen; Spiegelschränke mit Multimedia-Funktion, Tische, die sich unserem Bewegungs-Soll entsprechend verstellen und Sofas, die sich die individuelle Lieblings-Sitzposition merken; Leuchten, die uns beim Einschlafen helfen und Betten, die uns beim Schnarchen sanft in eine andere Position komplimentieren - Technologie wird zum integralen, möglichst unauffälligen Bestandteil des Möbels.

Aufgrund der vielfältigen Möglichkeiten der Vernetzung von Küchengeräten stellt neben der allgemeinen Hausautomation die Küche den Raum mit der höchsten Vernetzung dar. Neben der Synchronisierung von Ofen und Küchengeräten mit Rezeptvorschlägen aus dem Netz ist die Optimierung von tagtäglichen Arbeitsabläufen ein Innovationstreiber.

Zunehmend erfährt auch das Badezimmer ein Update der Digitalisierung. Hier stehen eine steuer- und programmierbare Beleuchtung sowie ein verbessertes Wärme- und Wassermanagement im Fokus. Abgestimmt auf die Bedürfnisse der Nutzer werden Duschen oder Badewannen mit Nutzerprofilen hinterlegt. Berührungslos auslösende Armaturen erhöhen nicht nur den Komfort, sondern auch den Hygienestandard. Im Private Spa wird auch zunehmend Fitness betrieben. Multimediale Monitore unterstützen mit bedarfsgerechtem Content.

Vernetzter Arbeiten

Vor allem aber wird das Home-Office zu einem festen Bestandteil vieler Wohnungseinrichtungen werden. Mit der Videotelefonie und geschäftlichen Videokonferenzen steigt nicht nur der gestalterische Anspruch an die häusliche Umgebung, sondern die technische Ausstattung wird auch zunehmend in die Smart Home Technologie integriert.

Home wird zum Hub auf Basis von KI: Mehr persönliche und personalisierte Nutzererfahrungen

Die Infrastruktur innerhalb (Stichwort Konnektivität) und außerhalb der Wohnung wird immer wichtiger. Das digitale Management der Energieversorgung wird durch autonome Einheiten wie Pelletheizung oder Sonnenenergie ergänzt - wichtige Themen für das Smart Home. Die zunehmende Bedeutung von Logistik für die Haushaltsorganisation wird aber auch ganz analoge Rahmenbedingungen für Serviceräume und Andock-Stationen in Apartment- und Privathäusern erfordern. Die Vision: Irgendwann sollen Roboter den Tisch abräumen, den Geschirrspüler

einräumen oder ein unordentliches Zimmer aufräumen.

Seite
4/12

Trend 3

Multifunctional | Kleiner, weniger, mehr drin

Urbanisierung und Wohnraumverteuerung verlangen nach Kleinraum-Lösungen mit multifunktionaler Ausstattung für Singles und Familien: Homeoffice, kleine Möbel, smarte Lösungen mit Connected Living-Features und intelligentes Möbeldesign dank innovativer Beschlagtechnik und moderne Stauraumlösungen sind die Antworten der Möbelindustrie auf die Frage, wie sich auf kleinem Raum ein Maximum an Komfort realisieren lässt. Und mit allen Veränderungen im wohnlichen Umfeld durch die Corona-Pandemie wachsen die Anforderungen an das private Zuhause. Gefragt sind innovative Möbel und Einrichtungsgegenstände, die auf die veränderten Bedürfnisse angepasst, ergänzt und modifiziert werden können. Der Trend zum multifunktionalen Möbel hat vor allem zwei Treiber: zum einen die Reduktion des Platzangebots bei gleichzeitigem Wunsch nach perfekt aufgeräumter Optik; und zum anderen erhöhte Anforderungen an die Funktionalität aufgrund veränderter Nutzungsmuster.

Zum Multifunctional Trend passend sind kleine und kompakte Sofas und Sessel angesagt, deren Design sich häufig an klassischen Typologien orientiert. Künftig noch mehr gesucht werden bezahlbare Systemmöbel und kompakte Einzelmöbellösungen, die skalierbar (auf unterschiedliche Raummaße anpassbar), variabel (Ausziehtechnik etc.) und flexibel einsetzbar sind. Auch das Leben auf einer zweiten Ebene wird schick: Das Hochbett kommt wieder. Angesichts des breiten Einsatzgebietes solcher Möbelsysteme vom Mini-Apartment bis zum Loft legen die Anbieter dabei allerdings großen Wert auf eine moderne Ästhetik im Urban-Living-Style jenseits von jeglicher Jugendzimmer-Atmosphäre.

Flexibler Wohnen

Eigentlich war der Esstisch ja schon lange Mittelpunkt und Kommunikations-Zentrale der Familie; doch jetzt wird der Tisch mit Möglichkeiten zur Verlängerung zum Multifunktionsmöbel Nummer eins. Ist die Wohnfläche begrenzt, kann ein wandelbarer Tisch den Platzbedürfnissen im Tages- und Wochenablauf angepasst werden. Auch das Sofa ist schon lange kein Sofa mehr, sondern eine flexibel einstellbare Multifunktionsplattform. Regalsysteme bekommen Türen und helfen das Homeoffice zu sortieren und Krimskrams zu verstecken.

In dem Wort Möbel steckt nicht umsonst der Begriff „mobil“, und diese Mobilität wird von den Nutzern auch verstärkt eingefordert. Funktionale Einheiten, wie etwa der Schreibtisch, werden heute auch schon mal als in sich geschlossenes, autarkes System designt, das alles integriert, was man für die Arbeit am Schreibtisch so braucht: Schreibfläche, Kabeltunnel, Schubladen, Druckerplatz, Utensilos, Beleuchtung, Rollcontainer und Stuhl, alles so ineinander zu schieben oder zusammenzuklappen, dass eine kompakte Form entsteht, weshalb dieses Möbel dann nach Belieben umgestellt werden kann. Heraus kommt das rollbare Arbeitszimmer, die Kompaktküche, das Stauraumbett, der Multimediasessel.

Komfortabler Wohnen

Seite
5/12

Neben der Größenvariabilität von Möbeln durch einen modularen Aufbau können Möbel auch immer perfekter auf die ergonomischen Erfordernisse des Nutzers angepasst werden. Hebe-Mechaniken für Schreibtische verwandeln den Tisch im Homeoffice in ein Stehpult, eine zusätzliche Arbeitsfläche kommt aus dem Küchenschrank, und das Sofa offenbart auf einen Handgriff eine sonst verborgene Nacken- oder Fußstütze: Die Verstellbarkeit von Möbeln ist ein attraktives Feature, das auch bei großzügigem Platzangebot stark nachgefragt wird - ein Luxus, der bei diesem Trend zum Standard gehört. Der Multifunctional Trend entspringt dem Bedürfnis, aus einem Minimum (an Platz) mehr zu machen - und es nach weniger aussehen zu lassen. Hauptsache übersichtlich.

Trend 4

Blurring Boundaries | Entgrenzte Räume für die Sehnsucht nach Freiheit

Der immer stärker werdende Wunsch nach entgrenztem Wohnen führt zu realen und stilistischen Überschneidungen von innen und außen, (halb)öffentlich und privat, wohnen und kochen, wohnen und essen, wohnen und arbeiten, wohnen und baden.

Möbel zur Zonierung des Raums

Wenn die Wände fallen und der Blick durch das imposante Panoramafenster über die Stadt schweift, wenn der Schreibtisch neben dem Bett steht oder die Küche ohne Hindernisse in den Wohnraum übergeht, muss das Interior Design Grenzen andeuten, um dem Auge Halt zu geben und dem Wohnbereich je nach Bedarf und Laune die passende Funktionalität zu geben. Einzelne Funktions- und Nutzungsbereiche erhalten auch eine feste Zonierung, etwa durch (bewegliche) Trennwände oder auch feste Einbauschränke. In großen Räumen übernehmen zunehmend Möbel und Einrichtungsgegenstände die Aufgabe einer Zonierung. Das modular aufgebaute Sofa steht für die Ruhezone, der Esstisch wird zur Working Zone, und Regale werden als Raumtrenner eingesetzt. Teppiche bringen nicht nur Farbe und Wohnlichkeit in den Raum, sondern markieren wichtige Nutzungszonen und bringen Struktur in das Interior Design. Auch unterschiedliche Farben und Materialien - wie Holzböden, Fliesen oder Vorhänge - können Nutzungsbereiche definieren.

Flexible Nutzung einer neuen Generation von Möbeln

Moderne Möbel für den Einrichtungstrend „Blurring Boundaries“ müssen flexibel sein. Die Lust aufs Umdekorieren und die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten des entgrenzten Wohnens fordern Möbel, die in unterschiedlichen Situationen einsetzbar sind. Ein Hocker kann dann schon mal im Badezimmer, im Wohnraum, im Homeoffice oder auf der Terrasse genutzt werden, und auch Regale, Garderoben, Konsolen und Schränke können als solitäre, mobile Elemente öfters mal den Ort bzw. den Raum wechseln.

Wo weniger Stellwände vorhanden sind, müssen Möbel selbstständig stehen, wirken und funktionieren. Die passenden Solitärmöbel haben deshalb keine reine

Schokoladenseite mehr, sondern sind von allen Seiten attraktiv. Schicke Beistelltische sind häufig auch als Sitz nutzbar - oder umgekehrt: Poufs werden zum Beistelltisch -, und das modulare Sofa kann ohne großen Aufwand auch mal anders zusammengebaut werden. Ein Badmöbel macht im Badezimmer, aber auch im Flur oder in der Küche eine gute Figur. Häufig sind solche mehrfach einsetzbaren Möbel vom Outdoorbereich inspiriert, wo das offene Lebensgefühl sich gerne in einer luftig-schlichten Möblierung widerspiegelt - eine Ästhetik, die auch im Loft-Konzept moderner Grundrisse greift. Nicht umsonst sind bewegliche, mit Rädern ausgestattete Möbel, allen voran die klassischen Servierwagen, mit denen sich bequem nicht nur zwischen Küchen- und Wohnbereich, sondern auch zwischen innen und außen wechseln lässt, aktuell besonders angesagt und auf Verkaufsplattformen und in Shopping Clubs stets als erstes ausverkauft.

Outdoor Living - die Verbindung zur Natur

Und überhaupt: Der Trend zum Outdoor Living hat den Möbelmarkt verändert. Seit ein paar Jahren gewinnt das „zweite Wohnzimmer“ immer mehr an Bedeutung. Egal, ob großer Garten oder kleine Mietwohnung: Balkon, Terrasse oder Garten werden aufgemöbelt und mit hochwertigen Outdoormöbeln, cleveren Möbelkonzepten, wasserabweisenden Stoffen und Leuchten zum vollwertigen Wohnraum ausgebaut. Auch Bodenbeläge wie etwa neuartige Betonfliesen für drinnen und draußen nivellieren die Grenzen. „Ist das für drinnen oder für draußen?“ will man unwillkürlich angesichts der neuen Möbel für Garten und Terrasse fragen. Holz, Metall, Korb und Kunststoff, Baumwolle oder PVC, Stein, Beton oder Verbundstoff, - das Auge findet kaum noch Unterschiede, weder in der Oberfläche noch in der Ästhetik ihrer Verarbeitung. Denn auch die Formgebung orientiert sich nicht mehr an klassischen Terrassenmöbeln, sondern an dem, was im Wohnzimmer steht. Hauptsache schick. Umgekehrt scheint derzeit auch die Ästhetik vieler Sofas für den Wohnbereich von den schlichten, loungigen Outdoor-Sitzmöbeln beeinflusst zu sein und auf diesem Weg einen Hauch von Sonne ins Wohnzimmer zu transportieren. Beide Wohnraumtypen beeinflussen sich gegenseitig und tauschen auch schon mal ihre Ausstattung aus. Immobilien werden zunehmend nach der „grünen“ Verbindung zur Natur ausgewählt und steigen mit Garten oder Dachterrasse merklich im Wert.

Trend 5

Sharing Spaces | Convenience-Wohnen mit sozialem Anschluss

Wohnen wird heute als ganzheitlicher Lebensbereich wahrgenommen, der Rückzugsbedürfnisse genauso wie soziale Aktivitäten, indoor wie outdoor, Entertainment wie Homeworking umfasst. Neue Zukunftsherausforderungen für die Einrichtungsbranche stellen sich aber nicht nur bei der Integration des Homeoffice in das traditionelle Wohnumfeld, sondern auch bei der Entwicklung von Modellen für ein „Neues Wohnen“, in denen Lösungen für Phänomene wie die Wohnraumverdichtung, demografische Veränderungen und die wachsende Mobilität gesucht werden.

Neue Symbiose von Wohnen und Service, Apartment und Ausstattung

Der urbane Lebensstil, Remote Working und flexible Arbeitsbiografien verlangen mehr Flexibilität und logistischen Komfort. Gesucht wird ein Zuhause auf Zeit. Co-Living-Konzepte schaffen zusätzlichen Wohnraum für hochmobile Menschen, die in der Regel einen Lebensstil gewohnt sind, in dem sich Wohnen und Arbeiten überschneiden. Für sie entwickeln die Immobilienwirtschaft und die Einrichtungsbranche neue Modelle des „möblierten“ Wohnens. Bestehender Büro- und Wohnraum wird umgewandelt, und im urbanen Raum wird vermehrt in neue Ideen für flexible Lebenskonzepte investiert. Eine Vielzahl von innovativen Vermietungskonzepten wird die Nachfrage nach hochwertigen und funktionalen Möbeln und Einrichtungsgegenständen in den nächsten Jahren erhöhen. Auch Mietmöbel spielen darin eine wachsende Rolle und stellen neue Anforderungen an Qualität und Langlebigkeit.

Eine WG der anderen Art: Long and Short Stay Apartments sowie Co-Living & Co-Working Areas

Je zentraler Co-Living-Angebote realisiert werden, desto vielschichtiger ist das Nutzungskonzept der Apartmenthäuser. In den großen Städten entstehen daher immer häufiger Wohntürme, die neben den Apartments auch Büroflächen, Restaurants, Shops, Kino oder Fitnesscenter beherbergen. Hier finden Arbeit, Freizeit und Wohnen unter einem Dach statt, mit meist exklusiven Long and Short Stay Apartments als privater Einheit.

Long and Short Stay Apartments bilden eine neue Klasse von Ausstattungsgeschäft. Marken aus dem Office-Sektor bieten private Linien an, die stofflicher und wohnlicher sind als klassische Büromöbel. Gleichzeitig wird das Wohnen im Office und im Hotel zur Umsetzung flexibler Arbeitszeitmodelle, Fortbildungen und Work 3.0 entdeckt. Führungskräfte, Expats, Digital Nomads, Berufspendler, berufliche Neustarter und Studenten haben dabei ganz unterschiedliche Anforderungen an gemanagte Urban Living Wohnkonzepte.

Professionelles Interior Design und hohe Aufenthaltsqualität

Komfortable Shared Spaces wie Long and Short Stay Apartments sind in der Regel komplett eingerichtet und bezugsfertig ausgestattet. Gewöhnlich deckt eine All-Inclusive-Miete sämtliche Betriebskosten, Möblierung, WLAN und Streaming-Dienste ab, mit Zusatzoptionen wie Co-Working-Space, Reinigung, Wäsche- und Postservice, Fitnesseinrichtungen oder auch regelmäßigen Events. Komfort, ansprechende Einrichtung und gute Infrastruktur sind gleichwertige Qualitätskriterien bei der Entscheidung für ein Apartment - und doch dürfte der emotionale Faktor eines stimmigen Interior Designs oft den Ausschlag geben.

Bei der Realisierung von Co-Living-Angeboten wird die Rolle einer trendkonformen Einrichtung hoch angesetzt, da der Instagram-Effekt bei Social Media-affinen Zielgruppen imagebildend ist. Dabei geht es bei der Einrichtung eines Long and Short Stay Apartments aber nicht nur um ein stilsicheres Interior Design, um Langlebigkeit und Flexibilität, sondern auch um Identität - sowohl um einen fühlbaren Charakter des Interior Designs als auch um eine Offenheit für die kulturellen Identitäten, die die Bewohner auf Zeit mitbringen.

Natural Luxury | Qualität ist der eigentliche Luxus

Traditionelles Handwerk, Schlichtheit, hochwertige Materialien, Soft Edge Design - das sind die Signale für einen „reinen“, weil natürlichen Luxus, der sich über die Konzentration auf das Wesentliche und den Verzicht auf Massenkonsum definiert - zugunsten von nachhaltigen Produktkonzepten.

Ähnlich wie auch im Modebereich scheint der Pendel derzeit von einem „Immer-mehr-und-immer-Billiger“ zugunsten einer relativen Qualitätsorientierung auszuschlagen. Die von der Designszene geprägte Einrichtungskultur bevorzugt mehr denn je eine reduzierte, schlichte Formensprache mit natürlichem Ausdruck und authentischen Materialien in hoher Güteklasse. Holz und Leder in handwerklich hochwertiger Verarbeitung, daneben Marmor und Stein mit weichen Konturen und sanfter Haptik signalisieren High End-Qualität.

Gleichzeitig wird in traditionelleren wie in modischen Einrichtungswelten nach mehr Glamour gesucht, jedoch weniger in Hochglanz- als in extra mattem Finish: edel soll es sein, von originellem Ausdruck und klassischem Charme. Der Einrichtungstrend Natural Luxury vereint daher gleich mehrere Sehnsüchte: Wir wollen grüner, schicker, farbiger, natürlicher und nachhaltiger wohnen.

Weltweiter Einrichtungstrend: nachhaltige Möbel mit Qualitätsgarantie

Qualität ist der eigentliche Luxus. Er zeigt sich weniger im „Mehr“ und in der Opulenz von Formen und Materialien als in der qualitativ hochwertigen Verarbeitung, in den Details, in der Originalität der Möbel. Natural Luxury findet in erster Linie in der Welt der Materialien statt. Ihre hohe Qualität und Authentizität kommen in schlichten Formen am besten zum Ausdruck, denn sie zeigen nachvollziehbar die Kompetenz und hohe Kunstfertigkeit der Hersteller. Mehr denn je wird die Konzentration auf das Wesentliche zum Credo der Designfans. Die Hochwertstrategie verzichtet gezielt auf Massenkonsum zugunsten eines nachhaltigen, verantwortungsbewussten Verständnisses vom Wohnen, wo Möbel eine Geschichte haben sollten und wieder vererbt werden (könnten).

Farbiger Wohnen: Neutrale wie farbige Naturtöne bringen Wärme in die Einrichtungswelt

In Corona-Zeiten ist ein wohnliches Zuhause besonders gefragt. Daher scheint es plausibel anzunehmen, dass die Pandemie Einfluss nimmt auf die Farbpalette im Haus und in der Wohnung. Und doch ist die aktuelle Farbpalette von einem schon länger spürbaren Bedürfnis nach Naturtönen und einem natürlichen Ambiente bestimmt. Edle Tapeten, authentische und kunstvolle Parkettböden oder raffinierte Fliesen, Möbel und Accessoires in modernen, hellen Beige-Tönen als Basisfarbe vermitteln ein solches Ambiente und sorgen zudem für Wohnlichkeit. Die Natur war direktes Vorbild für die Farben der Saison: Sandiges Beige kehrt als Grundton in das moderne Interieur zurück und löst das Weiß ab, Brauntöne changieren mehr ins

Taupe als ins Schokoladige, und auch die Grautöne scheinen geradewegs der Erde entnommen zu sein. Natürliche Leinenfasern für Sitzflächen für Stühle oder Sitzbänke, Wiener Geflecht, reine Schurwolle oder hochwertiges Leder - nachhaltige Materialien mit Geschichte werten die Einrichtungsgegenstände auf und sind oft Vorbildern aus der Natur nachempfunden. Kombiniert werden die Beigetöne mit aktuell angesagten Farben: von einem warmen Ocker- bis leuchtendem Honiggelb, von einem pastelliges Terracotta- zu einem kräftigen Safranrot, von zarten Grüntönen bis zu kräftigem Oliv reichen die Farbtupfer, und als Alternative zu Schwarz greifen Interior Designer jetzt eher zu Dunkelgrün oder Nachtblau. Der Wunsch nach kräftigen Farbtönen wächst.

Summary

Wie wir wohnen, ist uns wichtig. Immer mehr Menschen denken darüber nach, wie sie nachhaltiger leben und wohnen können, wo sie wohnen, mit wem sie wohnen, was ihre Wohnung über sie aussagt und wie ihre Wohnung aussehen soll, damit sie sich dort wohlfühlen. Überschneidungen bei den Lebensbereichen finden ein Echo in der Einrichtung. Derzeit sind sechs Einrichtungstrends der imm cologne 2022 maßgeblich für die Gestaltung und Nutzung der Wohnung:

Beim Trend **For Seasons** zeigt sich die wachsende Lust an der Farbe und am Dekorieren. Dekoration ist fester Bestandteil des Interior Designs geworden. Das Thema Wohnen bewegt und wird in den Sozialen Medien geteilt. Die Wohnung als Ausdruck der Persönlichkeit zeigt kein starres Bild mehr, sondern wird zu einem fortlaufenden Prozess, der sich nicht nur am Trendgeschehen, sondern an der uns umgebenden Natur und dem Rhythmus der Jahreszeiten orientiert. Dabei fungieren Möbel als Projektionsfläche für wechselnde Stylings.

Wenn vernetzt zu leben überlebenswichtig ist, wird Smart Home alltäglich. Der Trend **Connected Living** fasst die Vielfalt der digitalen Anschlussmöglichkeiten im privaten Zuhause zusammen, wo die Verknüpfung von Möbeln und smarten Technologien jetzt immer selbstverständlicher erscheint. Wir holen uns die Welt ins Haus: ein Top-Trend und ein Wachstumsmarkt.

Der Trend **Multifunctional** entspringt dem Bedürfnis, aus einem Minimum (an Platz) mehr zu machen (mehr an Komfort und Flexibilität) und es nach weniger aussehen zu lassen. Hauptsache übersichtlich. Urbanisierung und Wohnraumverteuerung verlangen nach Kleinraum-Lösungen mit multifunktionaler Ausstattung für Singles und Familien: Homeoffice, kleine Möbel, smarte Lösungen mit Connected Living-Features und intelligentes Möbeldesign dank innovativer Beschlagtechnik und moderne Stauraumlösungen entsprechen diesem Trend.

Der Trend **Blurring Boundaries** beschreibt den Wunsch nach entgrenztem Wohnen, der zu realen und stilistischen Überschneidungen von innen und außen, (halb) öffentlich und privat führt. Dabei verschmelzen wohnen und kochen, wohnen und arbeiten, baden, Sport treiben. Mit der Offenheit der Grundrisse und der Transparenz zwischen innen und außen übernehmen Standalone-Möbel und Systeme zunehmend die Zonierung des Raums - und müssen auch schon mal Wände ersetzen können.

Der urbane Lebensstil, Remote Working und flexible Arbeitsbiografien verlangen mehr Flexibilität und logistischen Komfort. Der Trend **Sharing Spaces** entwickelt unterschiedliche Modelle für ein Zuhause auf Zeit mit sozialem Anschluss und ästhetischem Anspruch. Co-Living-Konzepte schaffen zusätzlichen Wohnraum für mobile Menschen, die an die Überschneidung von Wohnen und Arbeiten gewöhnt sind. Für sie entwickeln die Immobilienwirtschaft und die Einrichtungsbranche neue Modelle des „möblierten“ Wohnens.

Im Trend **Natural Luxury** kommt die in den letzten Jahren gewachsene Überzeugung zum Ausdruck, dass Qualität ist der eigentliche Luxus ist. Traditionelles Handwerk, Schlichtheit, hochwertige Materialien, Soft Edge Design - das sind die Signale für einen „reinen“, weil natürlichen Luxus, der sich über die Konzentration auf das Wesentliche und den Verzicht auf Massenkonsum definiert - zugunsten von nachhaltigen Produktkonzepten.

Bildmaterial: <https://we.tl/t-WSL0nRBDHA>

Bildunterschriften (identisch mit Text Summary)

01

Beim Trend **For Seasons** zeigt sich die wachsende Lust an der Farbe und am Dekorieren. Dekoration ist fester Bestandteil des Interior Designs geworden. Das Thema Wohnen bewegt und wird in den Sozialen Medien geteilt. Die Wohnung als Ausdruck der Persönlichkeit zeigt kein starres Bild mehr, sondern wird zu einem fortlaufenden Prozess, der sich nicht nur am Trendgeschehen, sondern an der uns umgebenden Natur und dem Rhythmus der Jahreszeiten orientiert. Dabei fungieren Möbel als Projektionsfläche für wechselnde Stylings. (Illustration: Björn Steinmetzler; Koelnmesse)

02

Wenn vernetzt zu leben überlebenswichtig ist, wird Smart Home alltäglich. Der Trend **Connected Living** fasst die Vielfalt der digitalen Anschlussmöglichkeiten im privaten Zuhause zusammen, wo die Verknüpfung von Möbeln und smarten Technologien jetzt immer selbstverständlicher erscheint. Wir holen uns die Welt ins Haus: ein Top-Trend und ein Wachstumsmarkt. (Illustration: Björn Steinmetzler; Koelnmesse)

03

Der Trend **Multifunctional** entspringt dem Bedürfnis, aus einem Minimum (an Platz) mehr zu machen (mehr an Komfort und Flexibilität) und es nach weniger aussehen zu lassen. Hauptsache übersichtlich. Urbanisierung und Wohnraumverteuerung verlangen nach Kleinraum-Lösungen mit multifunktionaler Ausstattung für Singles und Familien: Homeoffice, kleine Möbel, smarte Lösungen mit Connected Living-Features und intelligentes Möbeldesign dank innovativer Beschlagtechnik und

moderne Stauraumlösungen entsprechen diesem Trend. (Illustration: Björn Steinmetzler; Koelnmesse)

Seite
11/12

04

Der Trend Blurring Boundaries beschreibt den Wunsch nach entgrenztem Wohnen, der zu realen und stilistischen Überschneidungen von innen und außen, (halb) öffentlich und privat führt. Dabei verschmelzen wohnen und kochen, wohnen und arbeiten, baden, Sport treiben. Mit der Offenheit der Grundrisse und der Transparenz zwischen innen und außen übernehmen Standalone-Möbel und Systeme zunehmend die Zonierung des Raums - und müssen auch schon mal Wände ersetzen können. (Illustration: Björn Steinmetzler; Koelnmesse)

05

Der urbane Lebensstil, Remote Working und flexible Arbeitsbiografien verlangen mehr Flexibilität und logistischen Komfort. Der Trend Sharing Spaces entwickelt unterschiedliche Modelle für ein Zuhause auf Zeit mit sozialem Anschluss und ästhetischem Anspruch. Co-Living-Konzepte schaffen zusätzlichen Wohnraum für mobile Menschen, die an die Überschneidung von Wohnen und Arbeiten gewöhnt sind. Für sie entwickeln die Immobilienwirtschaft und die Einrichtungsbranche neue Modelle des „möblierten“ Wohnens. (Illustration: Björn Steinmetzler; Koelnmesse)

06

Im Trend Natural Luxury kommt die in den letzten Jahren gewachsene Überzeugung zum Ausdruck, dass Qualität ist der eigentliche Luxus ist. Traditionelles Handwerk, Schlichtheit, hochwertige Materialien, Soft Edge Design - das sind die Signale für einen „reinen“, weil natürlichen Luxus, der sich über die Konzentration auf das Wesentliche und den Verzicht auf Massenkonsum definiert - zugunsten von nachhaltigen Produktkonzepten. (Illustration: Björn Steinmetzler; Koelnmesse)

Koelnmesse - Branchen-Messen für die Interior-, Outdoor- und Design-Industrie:
Die Koelnmesse ist der internationale Top-Messeveranstalter rund um die Themen Einrichtung, Möbel, Design, Wohnen sowie in den Bereichen Garten-Lifestyle und moderne Arbeitswelten. Am Messeplatz Köln präsentieren die Weltleitmesse imm cologne, LivingKitchen®, spoga+gafa sowie die ORGATEC als internationale, zentrale Branchentreffpunkte der globalen Industrie die neuesten Trends, Produkte und Innovationen. Darüber hinaus erweitert Koelnmesse ihr Portfolio gezielt international: In 2022 wird erstmalig die ORGATEC TOKYO stattfinden. Sie wird die erste Messe in Japan sein, bei der professionelle und hybride Arbeitswelten im Fokus stehen. Die idd shanghai bietet als Satellitenveranstaltung der imm cologne und der ORGATEC europäischen Unternehmen aus dem Premium- und Luxussegment der Einrichtungsbranche eine einzigartige Bühne zur Präsentation exklusiver, designorientierter Produkte.
Zudem präsentiert ambista, das Business-Netzwerk der internationalen Einrichtungsbranche, online jederzeit direkten Zugang zu relevanten Produkten, Kontakten, Kompetenzen und Events.
Weitere Infos: <https://www.imm-cologne.de/die-messe/imm-cologne/>

[branchenmessen/](#)

Seite
12/12

Weitere Infos zu ambista: www.ambista.com

Die nächsten Veranstaltungen:

FSB - Internationale Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bewegungseinrichtungen,
Köln 26.10. - 29.10.2021

ORGATEC TOKYO - The dedicated information and communication platform for the
office furniture industry in Asia, Tokio 26.04. - 28.04.2022

spoga+gafa - Die Gartenmesse, Köln 19.06. - 21.06.2022

Anmerkung für die Redaktion:

Presseinformationen als auch Fotomaterial der imm cologne finden Sie im Internet
unter www.imm-cologne.de im Bereich „Presse“.

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

imm cologne bei Facebook:

<https://www.facebook.com/immcologne>

imm cologne bei Instagram:

<https://www.instagram.com/immcologne>

imm cologne bei LinkedIN:

<https://www.linkedin.com/showcase/imm-cologne>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Markus Majerus
Kommunikationsmanager

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Deutschland
Telefon: +49 221 821-2627
Mobil: +49 151 14535306
m.majerus@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de